

Ehren- und Verpflichtungserklärung

Diese Ehren- und Verpflichtungserklärung gilt für feste Mitarbeiter, freie Mitarbeiter, Honorarkräfte, Ärzte, Physiotherapeuten, Trainer, Betreuer, Helfer des DMSB e.V.. Diese Erklärung ist erstellt vor dem Hintergrund der rechtlichen, als auch ethisch-moralischen Konsequenzen, welche Manipulationen im Sport haben. Die Erklärung soll den Unterzeichnenden die Dopingproblematik bewusst machen und für eine klare Arbeitsgrundlage sorgen in der Zusammenarbeit mit dem DMSB e.V., deren Philosophie und Anschauung sich eindeutig gegen Doping und andere Manipulationen im Sport ausrichtet.

Name:

Anschrift:

des Mitarbeiters, des freien Mitarbeiters, der Honorarkraft, des Arztes, des Physiotherapeuten, des Trainers, des Betreuers, Helfer des DMSB e.V.

Die Würde und die gesundheitliche Integrität jeder Sportlerin und jedes Sportlers ist das Fundament für einen fairen sportlichen Wettbewerb. Jede Manipulation, insbesondere durch Doping, verletzt diese Würde und damit die ethischen Grundlagen des Sports. Der Kampf gegen Doping ist deshalb von herausragender Bedeutung für die Glaubwürdigkeit des Sports.

Vor dem DMSB e.V. und dessen Präsidium und den Generalsekretären erkläre ich daher:

1. Doping stellt nicht nur ein gesundheitliches Risiko für die betroffenen Sportlerinnen und Sportler dar, sondern es ist ein klarer Verstoß gegen den Geist des Sports und gegen den Grundsatz der Fairness.
2. Ich habe zu keinem Zeitpunkt Sportlerinnen oder Sportlern Substanzen weitergegeben, zugänglich gemacht, rezeptiert oder appliziert oder Methoden angewandt, die gegen die jeweils gültigen nationalen oder internationalen Anti-Doping-Bestimmungen verstoßen haben.
3. Ich werde auch in Zukunft die Würde jeder Sportlerin und jedes Sportlers schützen und mich in keiner Weise an Dopingmaßnahmen beteiligen. Ich erkenne die einschlägigen Anti-Doping-Bestimmungen, insbesondere den WADA- und den NADA-Code an. Mir ist die Neufassung des § 6 a des Arzneimittelgesetzes bekannt, dem zufolge u.a. der Handel und das Inverkehrbringen sowie der Besitz nicht geringer Mengen von Dopingmitteln strafbar ist.
4. Ich erkenne folgende Bestimmungen als vertraglichen Bestandteil meines Arbeitsvertrages, soweit dieser besteht und bei freien Mitarbeitern, Honorarkräften, Ärzten, Physiotherapeuten, Trainer und Betreuer: meines Werk-, Honorar- oder sonstigen Vertrages mit dem DMSB e.V. an:

- a) ein Verstoß des Unterzeichnenden gegen das Dopingverbot und/oder das Mitwirken bei der Verweigerung, Vereitelung oder Manipulation einer Dopingkontrolle stellt eine grobe Vertragsverletzung dar;
 - b) für den Fall festgesetzter Verstöße gem. Buchstabe a) ist jeweils eine Vertragsstrafe bis zur Höhe des durchschnittlichen Netto-Betrages der Vergütung eines Monats bzw. ein Betrag bis max. 25.000,-€ zu entrichten;
 - c) zusätzlich erfolgt ggf. die Erstattung des dem DMSB e.V. durch einen Verstoß gem. Buchstabe a) entstandenen Schadens,
 - d) davon unabhängig ist der DMSB e.V. in jedem Falle eines Verstoßes gem. Buchstabe a) zu einer fristlosen Auflösung bestehender Verträge zwischen dem DMSB e.V. und dem Unterzeichnenden berechtigt.
5. Mir ist bekannt, dass ein Verstoß gegen diese Erklärung weitere rechtliche Folgen, wie die Erstattung einer Strafanzeige, auslösen kann.
6. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit Zugriff und Einsicht in die einschlägigen Anti-Doping-Bestimmungen der NADA und WADA in der jeweils aktuell geltenden Fassung auf der Homepage www.nada-bonn.de, www.wada-ama.org und www.dmsb.de nehmen kann. Die aktuell gültige Fassung darüber hinaus frei zugänglich bei der/dem Leistungssportreferentin in der Geschäftsstelle ausliegt und jederzeit eingesehen und/oder angefordert werden kann.

Den in der Anlage 1 niedergeschriebenen Ehrenkodex habe ich zur Kenntnis genommen und verpflichte mich mit meiner Unterschrift zu dessen Einhaltung.

Ort, Datum

Unterschrift
Name, Vorname

Zur Kenntnis genommen:

Frankfurt, den

Christian Schacht
DMSB-Generalsekretär

Anlage 1 Ehrenkodex

- Ich gebe dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen sportlichen und beruflichen Zielen.
- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen sowie Tieren gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber allen anderen Personen erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.